

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

therische Religionsübung, öffentliche sowohl als geheime, sogleich abzustellen, die Schlüssel zur Pfarr-Kloster-Spital- und Bruderhaus-Kirche samt dem Urbar und dem Stiftsbriefe nach Linz zu liefern, zur katholischen Religion sich zu bequemen und dem neuen Pfarrer und dessen Hilfspriester in Verrichtung des katholischen Gottesdienstes kein Hinderniß in den Weg zu legen. Pempel ward durch ein besonderes Dekret seines Amtes entsetzt, und auf immer aus Oesterreich verbannt. Noch einmahl versuchte schriftliche und dann mündliche Bitte, durch im Jänner 1599 nach Linz geschickte Abgeordnete, war vergeblich; die Steierer mußten sich dem kaiserlichen Befehle unterwerfen. Die Pfarrkirche ward gesperrt, und die Schlüssel dazu wurden durch zwei Bürger dem Landeshauptmanne übersandt, mehre tausend Gulden wurden als Strafgeld erlegt, und die vier protestantischen Prediger fortgeschickt. Sodann kam Löbel und einer der Kommissäre, Dr. Paulus Gorzweiler, k. Reichshofrath, und in ihrer und des neuen Abtes von Gärsten, Alexander's, Gegenwart, wurde ein neuer katholischer Pfarrer eingesetzt, und so mit der seit 50 Jahren unterlassenen katholischen Religionsübung zu Steier der Anfang gemacht. Der protestantische Pöbel erregte zwar öfters in und außer der Kirche Tumult und Aufstand; allein nach Steier geschickte Kommissäre stillten mit Hilfe der Bürgerwache die Unruhen. Viele liefen noch einige Zeit zu benachbarten protestantischen Predigern, besuchten den katholischen Gottesdienst in Steier nicht, andere lasen zu Hause prote-